

Studienplan für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München

gültig ab WS 2012/2013

Aufgrund von § 7 der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München vom 11.05.2006 in der Fassung der Fünften Änderungssatzung vom 09.07.2012 erlässt der Fakultätsrat der Fakultät 02 Bauingenieurwesen folgenden Studienplan:

§ 1

Aufteilung der Wochenstunden und Lehrveranstaltungen

Die zeitliche Aufteilung der Wochenstunden je Modul und Semester (SWS), die Aufteilung der ECTS-Kreditpunkte und die Art der Lehrveranstaltungen sind in der Anlage 1 festgelegt.

§ 2

Studienziele und Studieninhalte

(1) Studienziele und Studieninhalte der theoretischen und der praxisbegleitenden Module sind in der Anlage 3 festgelegt.

(2) Die Ausbildungsziele und -inhalte für das Vorpraktikum und das praktische Studiensemester sind in Anlage 2 beschrieben.

§ 3

Form und Organisation der praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen

(1) Die praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen des praktischen Studiensemesters finden als Blockveranstaltungen statt (siehe Anlage 2).

§ 4

Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule

(1) Der Katalog der von den Studierenden des Bachelorstudienganges wählbaren fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule, deren Stundenzahl und ECTS-Kreditpunkte und die Art der Lehrveranstaltungen ist in Anlage 4 zusammengestellt.

(2) In Anlage 5 werden bevorzugte Kombinationen von Wahlpflichtmodulen gebildet. Für diese Vorzugskombinationen wird ein möglichst überschneidungsfreier Stundenplan und Prüfungsplan angestrebt. Gemäß §7 (3) der SPO besteht jedoch kein Anspruch darauf, dass alle Wahlpflichtmodule angeboten werden.

(3) Studierende des Schwerpunktes „Allgemeines Bauingenieurwesen“ haben gemäß Anlage 4 und Anlage 5 die Möglichkeit, Pflichtmodule des Schwerpunktes „Stahlbau“ als Wahlpflichtmodule zu belegen. Zeitliche Überschneidungen bei Lehrveranstaltungen und Prüfungen können in diesem Fall jedoch nicht ausgeschlossen werden.

(4) Die Wahl der Wahlpflichtmodule erfolgt durch Besuch der jeweiligen Veranstaltung. Sie wird verbindlich durch den erstmaligen Prüfungsantritt.

(5) In einzelnen Wahlpflichtmodulen kann die Gruppengröße begrenzt werden. In diesem Fall werden die zur Verfügung stehenden Plätze in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

§ 5

Interdisziplinäre Projektarbeit

- (1) Jeder Studierende hat eine Projektarbeit von 4 SWS zu belegen. Die Themen, Anmeldetermine, Teilnehmerzahlen und der genaue Prüfungsablauf (PA/Kol.) werden durch Aushang jeweils am Anfang des 7. Semesters bekannt gegeben. Je Studienrichtung bzw. Studienschwerpunkt kann i.a. aus mehreren Projekten ausgewählt werden. Ein Anspruch auf Teilnahme an bestimmten Projekten besteht nicht.
- (2) Voraussetzung für die Teilnahme am Teilmodul „Interdisziplinäre Projektarbeit“ sind die Prüfungsteilnahme und Kenntnisse in den Modulen Massivbau, Grundbau, Bauproduktionsplanung und –steuerung sowie Building Information Modelling.

§ 6

Leistungsnachweise und Teilnahmenachweise

Die Bestimmungen über Leistungsnachweise und Teilnahmenachweise sind für die theoretischen Studiensemester der Anlage 1 und für das Vorpraktikum sowie das praktische Studiensemester der Anlage 2 zu entnehmen.

§ 7

Dauer der Prüfungen und der Teilprüfungen

Detaillierte Angaben zur Dauer der Prüfungen und Teilprüfungen sind in Anlage 1 enthalten.

§ 8

Lehrangebot

- (1) Die Vorlesungen werden in der Regel sowohl im Winter- als auch im Sommersemester angeboten. Sollten die prognostizierten Zuhörerzahlen jedoch 8 Studenten unterschreiten, so werden jeweils die ungeraden Semester im Wintersemester und die geraden Semester im Sommersemester geführt. Eine entsprechende Entscheidung wird am Ende eines jeden Semesters vom Fakultätsrat getroffen und durch Aushang bekannt gegeben.
- (2) Die Entscheidung, ob ein Studienbeginn im ersten Semester auch im Sommersemester möglich ist, wird am Beginn eines jeden vorangehenden Wintersemesters vom Fakultätsrat getroffen und durch Aushang bekannt gegeben.

§ 9

Anrechnung außerhalb des Hochschulbereichs erworbener Kompetenzen

- (1) Außerhalb des Hochschulbereichs erworbene Kompetenzen können auf Antrag einer/eines Studierenden wie folgt angerechnet werden:
 - Studierenden, die einen Abschluss als Bauzeichner vorweisen können, werden die Teilmodule Konstruktives Zeichnen (Nr. 7.1) und CAD (Nr. 7.2) mit einer vom zuständigen Dozenten erteilten Modulteilnote angerechnet.
 - Studierenden, die einen Abschluss als Bautechniker vorweisen können, werden die Teilmodule Konstruktives Zeichnen (Nr. 7.1) und CAD (Nr. 7.2) nach Vorlage entsprechender Zeichnungen mit einer vom zuständigen Dozenten erteilten Modulteilnote angerechnet.
 - Studierenden, die einen Bautechnikerabschluss einer Technikerschule oder einen Metallbautechnikerabschluss der Technikerschule München vorweisen können, werden die

Prüfungsvorleistungen für die Module Baustatik I – Grundlagen (Nr. 2), Baustoffe (Nr. 3) sowie Hochbaukonstruktion (Nr. 6) erlassen.

(2) Entsprechende Anträge mit Nachweisen sind bei der Prüfungskommission der Fakultät 02 rechtzeitig einzureichen.

§ 10

In-Kraft-Treten

(1) Dieser Studienplan tritt mit Wirkung vom 01. Oktober 2012 in Kraft.

(2) Studierende, die das Studium im Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen vor dem Wintersemester 2012/2013 aufgenommen haben, können sich auf schriftlichen Antrag in die mit Wirkung vom 01. Oktober 2012 in Kraft tretende Studien- und Prüfungsordnung überleiten lassen. Über die Anrechnung bereits erbrachter Prüfungen wird von Amts wegen entschieden.



Lfd. Nr.	Module	Stunden			Prüfungen		Leistungsnachweise					
		Semester SWS		Summe	Prüfungsdauer	ECTS	Art	Bewertung	Zulassungs VS zu Prüfungsmodul Nr.	im Bachelorzeugnis auszuweisende Endnoten		sind VS für das Bestehen der Bachelorprüfung
		1	2							aus Leistungsnachweis	Notengewichtung bei Bildung	
1	Mathematik	6	4*	10	120 Minuten	10	1 Klausur je Semester	Sem 1: Prädikat m.E.A Sem 2: Teilnahme an Klausur	1			
2	Baustatik I - Grundlagen	6	6*	12	120 Minuten	12	5 StA je Semester	Termingerechte Vorlage der StA und mind 8 Prädikate "m.E.a"	2			
3	Baustoffe	2	4*	6	120 Minuten	6	1 StA	Termingerechte Vorlage der StA Prädikat "m.E.a"	3			
4	Bauchemie	2	2*	4	90 Minuten	4	1 Klausur	Prädikat "m.E.A"	4			
5	Bauphysik - Grundlagen	2	2*	4	90 Minuten	5						
6	Hochbaukonstruktion	-	4**	4	120 Minuten	5	1 StA	Termingerechte Vorlage der StA Prädikat "m.E.a"	6			
7	Grundlagen der Darstellung	6	-	8	Dauer k.A.	8	siehe Teilmodule 7.1,7.2,7.3					
7.1	Teilmodul 7.1 Konstruktives Zeichnen	1	1		Dauer k.A.	siehe Modul 7	6 StA	Endnote jeder StA "ausreichend" oder besser		7.1	0,2	ja
7.2	Teilmodul 7.2 CAD	1	1		Dauer k.A.	siehe Modul 7	2 StA	Endnote jeder StA "ausreichend" oder besser		7.2	0,2	ja
7.3	Teilmodul 7.3 Darstellende Geometrie	4**	-		90 Minuten	siehe Modul 7	6 StA	Termingerechte Vorlage der StA Prädikat "m.E.a"	7.3		0,6	
8	Bauinformatik -Grundlagen	4**	-	4	90 Minuten	5	1 StA	Termingerechte Vorlage der StA Prädikat "m.E.a"	8			
9	Allgemeinwissenschaften	2	2	4		5	nach Festlegung der FK 13				je Fach 0,5	ja
Summen		<u>30</u>	<u>26</u>	<u>56</u>		<u>60</u>						

* Regeltermin der Bachelorprüfung

** siehe aktueller Stundenplan



Lfd. Nr.	Module	Stunden			Summe	Prüfungen		Leistungsnachweise					
		Semester SWS				Prüfungsdauer	ECTS	Art	Bewertung	Zulassungs VS zu Prüfungsmodul Nr.	im Bachelorzeugnis auszuweisende Endnoten		sind VS für das Bestehen der Bachelorprüfung
		3	4	5							aus Leistungsnachweis	Notengewichtung bei Bildung der Endnote	
101	Baustatik II - Stabtragwerke	6*			6	120 Minuten	6	5 StA	Termingerechte Vorlage der StA und mind. 4 Prädikat "m.E.a"	101			
102	Massivbau I Grundlagen	4	4*		8	120 Minuten	10	1 StA je Semester	Termingerechte Vorlage der StA Prädikat "m.E.a"	102			
103	Stahl- und Holzbau				8		8						
103.1	Teilmodul 103.1 Stahlbau Grundlagen		4*		-	90 Minuten		2 StA	Termingerechte Vorlage der StA Prädikat "m.E.a"	103.1		0,5	
103.2	Teilmodul 103.2 Holzbau I Grundlagen		4*		-	90 Minuten		1 StA	Termingerechte Vorlage der StA Prädikat "m.E.a"	103.2		0,5	
104	Bodenmechanik mit Praktikum	4*			4	90 Minuten	5	3 StA	Termingerechte Vorlage der StA Prädikat "m.E.a"	104			
105	Grundbau		4*		4	120 Minuten	5	3 StA	Termingerechte Vorlage der StA Prädikat "m.E.a"	105			
106	Landverkehrswegebau				6		6						
106.1	Straßenbau Teilmodul 1	4*			4	180 Minuten		1 StA	Termingerechte Vorlage der StA Prädikat "m.E.a"	106.1		0,7	
106.2	Bahnbau Teilmodul 2	2*			2	90 Minuten						0,3	
107	Wasserbau I	6*			6	150 Minuten	6	1 StA	Termingerechte Vorlage der StA Prädikat "m.E.a"	107			
108	Siedlungswasserwirtschaft		6*		6	120 Minuten	6	1 StA	Termingerechte Vorlage der StA Prädikat "m.E.a"	108			
109	Bauproduktionsplanung und -steuerung - Grundlagen	4	4*		8	180 Minuten	8	1 StA je Semester	Termingerechte Vorlage der StA Prädikat "m.E.a"	109			
110	Vermessung				4		5				110		
110.1	Vermessung Grundlagen		2*		2	90 Minuten			TN anSU und Ü	110.1			
110.2	Praktikum Vermessung und Straßenabsteckung			2**	2			1 StA	TN am Praktikum, Prädikat "m.E.a" Termingerechte Vorlage der StA.				ja
111	Sicherheitstechnik 2			3*	3		5	1 KI	TN an SU und Ü; Klausur mit Prädikat "m.E.a"		111		ja
112	Praxisseminar			3*	3		5	Ref, Kol	TN amS, Ref.mit Prädikat "m.E.a"				ja
113	Praktikum	-	-	-	-		15	Bericht	TN am Praktikum,Prädikat "m.E.a" Termingerechte Vorlage des Berichts				ja
Summen Pflicht		30	28	8	66		90						

* Regeltermin der Bachelorprüfung

Modul 111: beinhaltet TN am sicherheitstechnischen Seminar

** siehe aktueller Stundenplan



Lfd. Nr.	Module	Stunden			Prüfungen		Leistungsnachweise						
		Semester SWS		Summe	Prüfungsdauer	ECTS	Art	Bewertung	Zulassungs VS zu Prüfungsmodul Nr.	im Bachelorzeugnis auszuweisende Endnoten		sind VS für das Bestehen der Bachelorprüfung	
		6	7							aus Leistungsnachweis	Notengewichtung bei Bildung der		
122	Computerunterstützte Berechnung Tragwerke des Ingenieurbaus		2	2**		3							
201	Tragwerke des Hochbaus	4*		4	120 Minuten	5		Termingerechte Vorlage der StA Prädikat "m.E.a"	201				
202	Bauordnungs- und Bauvertragsrecht I	4*		4	120 Minuten	5							
203	Integrierte Planungsmethoden			6	Dauer k.A.	8		Endnote "ausreichend" oder besser		203/ 303		ja	
203.1	Teilmodul: Building Information Modelling	2*		-	90 Minuten			Termingerechte Vorlage der StA Prädikat "m.E.a"	203.1/ 303.1		0,3		
203.2	Teilmodul: Interdisziplinäres Projekt		4	-	Dauer k.A.			TN			0,7		
250	Bachelorarbeit (Abschlussarbeit zum Studium)		*	-	Dauer k.A.	12							
.	<i>Wahlpflichtmodul</i>	12	.12	24		30		siehe Anlage 4					
.	Summen	22	16	38		60							
	Summe Studium	.	.	160		210							

* Regeltermin der Bachelorprüfung

** Wahlmodul



Lfd. Nr.	Module	Stunden			Prüfungen		Leistungsnachweise						
		Semester SWS		Summe	Prüfungsdauer	ECTS	Art	Bewertung	Zulassungs VS zu Prüfungsmodul Nr.	im Bachelorzeugnis auszuweisende Endnoten		sind VS für das Bestehen der Bachelorprüfung	
		6	7							aus Leistungsnachweis	Notengewichtung bei Bildung der		
302	Bauordnungs- und Bauvertragsrecht I	4*		4	120 Minuten	5							
303	Integrierte Planungsmethoden			6	Dauer k.A.	8	Siehe Module 203.1 und 203.2	Endnote "ausreichend" oder besser		203/ 303		ja	
303.1	Teilmodul: Building Information Modelling	2*		-	90 Minuten		1 StA, 1 Klausur	Termingerechte Vorlage der StA Prädikat "m.E.a"	203.1/ 303.1		0,3		
303.2	Teilmodul: Interdisziplinäres Projekt		4	-	Dauer k.A.		PA, Koll	TN			0,7		
304	Konstruieren mit Stahlbau CAD	4*		4	90 Minuten	5	1 StA	Termingerechte Vorlage der StA, Prädikat "m.E.a."	304				
305	Stahlbau und-Stabilitätslehre	4*		4	120 Minuten	5	1 StA	Termingerechte Vorlage der StA, Prädikat "m.E.a"	305/ 361	305/ 361		ja	
306	Werkstoff- und Schweißtechnik Grundlagen	4*		4	90 Minuten	5	1 StA	Termingerechte Vorlage der StA, Prädikat "m.E.a"	306				
307	Stahlhochbau	4*		4	120 Minuten	5	2 StA	Termingerechte Vorlage der StA, Prädikat "m.E.a"	307				
308	Stahlbrückenbau Grundlagen		4*	4	120 Minuten	5	1 StA	Termingerechte Vorlage der StA, Prädikat "m.E.a"	308				
309	Ausgewählte Kapitel aus dem Stahlbau		4*	4	120 Minuten	5	2 StA	Termingerechte Vorlage der StA, Prädikat "m.E.a"	309				
350	Bachelorarbeit (Abschlussarbeit zum Studium)		*	-	Dauer k.A.	12							
.	<i>Wahlpflichtmodul</i>	4*	.	4	Dauer k.A.	5	.	siehe Anlage 4					
.	Summen	26	12	38		60							
	Summe Studium	.	.	160	.	210							

* Regeltermin der Bachelorprüfung

Berufspraktische Ausbildung

(1) Das praktische Studium gliedert sich in

- ein Vorpraktikum (1. praktischer Studienabschnitt) von 6 Wochen
- ein praktisches Studiensemester (5. Fachsemester) von insgesamt 20 Wochen.

(2) Vorpraktikum

Umfang und zeitliche Einordnung:

Alle Studierenden haben ein Vorpraktikum abzuleisten. Die Dauer beträgt 6 Wochen. Das Vorpraktikum ist in einem Stück und spätestens bis zum Beginn des praktischen Studiensemesters zu absolvieren. Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Baufachberuf oder einem Metallberuf ersetzt das Vorpraktikum.

Ausbildungsziel:

Das Vorpraktikum soll inhaltlich mit dem Studium verknüpft werden durch Kennenlernen der

- Baustoffe und ihrer Be- und Verarbeitbarkeit,
- Baugeräte, Baumaschinen und Bauverfahren,
- Fertigungs- und Fügeverfahren, Montageverfahren,
- Arbeitsbedingungen (körperliche Arbeit, soziales Umfeld),
- möglichen Gefährdungen aus der Arbeitswelt (Unfallverhütung),
- funktionsbedingten Beziehungen der am Bau Beteiligten

Ausbildungsinhalt:

Baustellentätigkeit in Berufsfeldern des Bauhauptgewerbes:

- Mithilfe in der Gruppe bei Schalen, Bewehren, Betonieren, Mauern.
- Mithilfe in der Gruppe bei Erd- und Grundbau, Kanalbau, Wasserbau, Verkehrsbau, Massiv-, Stahl- und Holzbau, Fertigteiltbau, Hochbau und Bauwerkserhaltung.

Werkstatttätigkeit und Baustellentätigkeit in Berufsfeldern des Stahl- und Metallbaus:

- Mithilfe in der Gruppe beim Sägen, Scheren, Brennschneiden, Vorzeichnen, Biegen, Bohren, Drehen, Fräsen- Schrauben, Schweißen, Richten, Konservieren, Montage.

Im Winter können auch Winterbaustellen mit einbezogen werden. Eine witterungsbedingte Mitarbeit im Büro wird angerechnet. Praktische Schweißkurse werden angerechnet.

(3) Praktisches Studiensemester (5. Semester)

Umfang und zeitliche Einordnung:

Der Umfang des praktischen Studiensemesters beträgt 16 Wochen praktische Tätigkeit und 4 Wochen begleitender theoretischer Unterricht. Der praktische Teil kann wahlweise in Baufirmen, Bauverwaltungen, Ingenieurbüros, Verkehrsbetrieben sowie anderen geeigneten Einrichtungen der Berufspraxis im In- und Ausland abgeleistet werden. Für die Betreuung der Studierenden ist eine Professorin/Professor verantwortlich, welche/r den Inhalt des praktischen Studiensemesters mit der Ausbildungsstelle abstimmt.

Ausbildungsziel:

Das praktische Studiensemester soll inhaltlich in das Studium eingegliedert werden und eine Anwendung und Vertiefung der in der bisherigen Ausbildung erworbenen theoretischen und praktischen Kenntnisse und Fähigkeiten ermöglichen durch

- Einführung in ingenieurmäßige Tätigkeiten anhand konkreter Aufgabenstellungen,
- Einblick in technische und organisatorische Zusammenhänge der Ausbildungsstellen,
- Einblick in das vom Ingenieur zu verantwortende Berufsfeld in Entwurf, Planung, Koordination und Ausführung von Baumaßnahmen.

Weitere Ziele:

- Erhöhte Motivation und besseres Verständnis für die anschließenden theoretischen Semester, nicht nur

Fachwissen sondern auch fachübergreifendes Wissen kritisch aufzunehmen,

•Realistische Einschätzung der künftigen beruflichen Möglichkeiten,

Ausbildungsinhalt:

•Mitwirkung bei Planung, Entwurf, konstruktiver Bearbeitung und Ausschreibung von Bauwerken, bei der Fertigungs- und Montageplanung.

•Planung und Durchführung von Unterhalts- und Instandsetzungsarbeiten,

•Mitwirkung bei der Wahl der Bauverfahren und des Maschineneinsatzes, bei der Arbeitsvorbereitung und bei der Kalkulation,

•Mitwirkung in der Bauleitung bei der Disposition für den Einsatz von Personal, Geräten, Baumaschinen und Baustoffen, bei Qualitätssicherung, Bauüberwachung, Aufmaß, Abnahme und Abrechnung.

Sonderregelung:

Bei Vorliegen besonderer Gründe kann von der Prüfungskommission für eine Gruppe von Studenten festgesetzt werden, dass das praktische Studiensemester erst im 6. Semester abzuleisten ist und die Vorlesungen und Prüfungen des 6. Fachsemesters in das 5. Semester vorzuziehen sind.

Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen für das praktische Studiensemester:

Die praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen des praktischen Studiensemesters finden als Blockveranstaltungen statt.

Die genauen Termine werden jeweils im vierten Semester bekanntgegeben.

Die Modulinhalte der praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen sind in Anlage 3 angegeben.

Die Stunden, Prüfungen und studienbegleitenden Leistungsnachweise sind in Anlage 1 aufgelistet.

Modulinhalte

Die Inhalte aller Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule sind in den Modulbeschreibungen des Akkreditierungshandbuches enthalten. Diese können online auf der Internetseite der Fakultät 02 eingesehen werden.



Lfd. Nr.	Module	Stunden			Prüfungen		Leistungsnachweise				
		SWS	Prüfungsdauer	ECTS	Art	Bewertung	Zulassungs VS zu Prüfungsmodul Nr.	im Bachelorzeugnis auszuweisende Endnoten		sind VS für das Bestehen der Bachelorprüfung	
								aus Leistungsnachweis	Notengewichtung bei Bildung der		
351	Technisches Englisch	4	90 Minuten	5	Klausur	TN	Note "ausreichend"oder besser	351	351		ja
352	Bauinformatik - vertiefte Anwendung	4	90 Minuten	5	Klausur	1 StA	Note "ausreichend"oder besser Termingerechte Vorlage der StA Prädikat "m.E.a."	352	352		ja
353	Umweltschutz im Bauwesen	4	90 Minuten	5	Klausur	1 StA	Note "ausreichend"oder besser Termingerechte Vorlage der StA Prädikat "m.E.a."	353	353		ja
354	Bauen im Bestand	4	120 Minuten	5	Klausur	1 StA	Note "ausreichend"oder besser Termingerechte Vorlage der StA Prädikat "m.E.a."	354	354		ja
355	Bauphysik und Konstruktiver Brandschutz	4	120 Minuten	5	Klausur	1 StA	Note "ausreichend"oder besser Termingerechte Vorlage der StA Prädikat "m.E.a."	355	355		ja
356	Betontechnologie	4	90 Minuten	5	Klausur	1 StA	Note "ausreichend"oder besser Termingerechte Vorlage der StA Prädikat "m.E.a."	356	356		ja
357	Erd- und Oberbau bei Landverkehrswegen	4	90 Minuten	5	Klausur	1 StA	Note "ausreichend"oder besser Termingerechte Vorlage der StA Prädikat "m.E.a."	357	357		ja
358	Baustatik III – Ausgewählte Kapitel	4	90 Minuten	5	Klausur	1 StA	Note "ausreichend"oder besser Termingerechte Vorlage der StA Prädikat "m.E.a."	358	358		ja
359	Massivbau II - Erweiterte Grundlagen	4	90 Minuten	5	Klausur	1 StA	Note "ausreichend"oder besser Termingerechte Vorlage der StA Prädikat "m.E.a."	359	359		ja
361	Holzbau II - Vertiefung	4	90 Minuten	5	Klausur	1 StA	Note "ausreichend"oder besser Termingerechte Vorlage der StA Prädikat "m.E.a."	361	361		ja
362	Stahlbau und-Stabilitätslehre	4	120 Minuten	5	Klausur	1 StA	Termingerechte Vorlage der StA, Pädikat "m.E.a"	305/ 361	305/ 361		ja
363	Finite Elemente für ebene Tragwerke	4	90 Minuten	5	Klausur	1 StA	Note "ausreichend"oder besser Termingerechte Vorlage der StA Prädikat "m.E.a."	363	363		ja

Lfd. Nr.	Module	Stunden			Prüfungen		Leistungsnachweise				
		SWS	Prüfungsdauer	ECTS	Art	Bewertung	Zulassungs VS zu Prüfungsmodul Nr.	im Bachelorzeugnis auszuweisende Endnoten		sind VS für das Bestehen der Bachelorprüfung	
								aus Leistungsnachweis	Notengewichtung bei Bildung der		
364	Tagwerke des Ingenieurbaus	4	120 Minuten	5	Klausur	1 StA	Note "ausreichend" oder besser Termingerechte Vorlage der StA Prädikat "m.E.a."	364	364		ja
365	Konstruieren mit Stahlbau CAD	4	90 Minuten	5	Klausur	1 StA	Termingerechte Vorlage der StA, Prädikat "m.E.a."	304			
366	Grundlagen Fasadentechnik und Glasbau	4	90 Minuten	5	Klausur	3 StA	Note "ausreichend" oder besser Termingerechte Vorlage der StA Prädikat "m.E.a."	366	366		ja
367	Bauvertragsrecht Vertiefung	4	120 Minuten	5	Klausur	1 StA	Note "ausreichend" oder besser Termingerechte Vorlage der StA Prädikat "m.E.a."	367	367	0,75 0,25	ja
368	Spezielle Betriebswirtschaftslehre und betriebliches Controlling im Bauwesen	4	90 Minuten	5	Klausur	1 StA	Note "ausreichend" oder besser Termingerechte Vorlage der StA Prädikat "m.E.a."	368	368		
369	Bauproduktionsplanung und -steuerung Vertiefung	4	120 Minuten	4	Klausur	1 StA	Note "ausreichend" oder besser Termingerechte Vorlage der StA Prädikat "m.E.a."	369	369		ja
370	Projektmanagement	4	120 Minuten	5	Klausur	1 StA	Note "ausreichend" oder besser Termingerechte Vorlage der StA Prädikat "m.E.a."	370	370		ja
371	Schlüsselfertiges Bauen	4	90 Minuten	5	Klausur	1 StA	Note "ausreichend" oder besser Termingerechte Vorlage der StA Prädikat "m.E.a."	371	371		ja
372	Kosten- und Leistungsrechnung	4	120 Minuten	5	Klausur	1 StA	Note "ausreichend" oder besser Termingerechte Vorlage der StA Prädikat "m.E.a."	372	372		ja
373	Werkstoff- und Schweißtechnik Grundlagen	4	90 Minuten	5	Klausur	1 StA	Termingerechte Vorlage der StA, Prädikat "m.E.a."	306			
374	Stahlhochbau	4	120 Minuten	5	Klausur	2 StA	Termingerechte Vorlage der StA, Prädikat "m.E.a."	307			
375	Stahlbrückenbau Grundlagen	4	120 Minuten	5	Klausur	1 StA	Termingerechte Vorlage der StA, Prädikat "m.E.a."	308			
376	Ausgewählte Kapitel aus dem Stahlbau	4	120 Minuten	5	Klausur	2 StA	Termingerechte Vorlage der StA, Prädikat "m.E.a."	309			
377	Bauproduktionsplanung im Stahlbau	4	90 Minuten	5	Klausur	3 StA	Note "ausreichend" oder besser Termingerechte Vorlage der StA Prädikat "m.E.a."	377	377		ja

Lfd. Nr.	Module	Stunden			Prüfungen			Leistungsnachweise				
		SWS	Prüfungsdauer	ECTS	Art	Bewertung	Zulassungs VS zu Prüfungsmodul Nr.	im Bachelorzeugnis auszuweisende Endnoten		sind VS für das Bestehen der Bachelorprüfung		
								aus Leistungsnachweis	Notengewichtung bei Bildung der			
378	Praktische Versuche in Wasser, Boden, Energie und Umwelt	4	90 Minuten	5	Klausur	1 StA/Kolloquium	Note "ausreichend" oder besser Termingerechte Vorlage der StA	378	378	0,25 StA 0,75 Klau.	ja	

Hauptstudium; Organisation der Wahlpflichtmodule

Lfd. Nr.	Lfd. Nr.	Lfd. Nr.	Module	Vorzugskombinationen						Bemerkungen												
				Baubetrieblich		Konstruktiv		Stahlbau														
				Semester		Semester		Semester														
				6	7	6	7	6	7													
				7DU	8DU	7DU	8DU	8DU	7DU													
SS+WS	SS+WS	SS+WS	SS+WS	SS	WS																	
351	751		Technisches Englisch		4		4															
352	752		Bauinformatik III - Neue Technologien		4																	Voraussetzung: BINF II
353	753		Umweltschutz im Bauwesen	4																		
354	754		Bauen im Bestand				4															
355	755		Bauphysik und konstruktiver Brandschutz			4																
356	756		Betontechnologie (E-Schein)	4																		
357	757		Erd- und Oberbau bei Landverkehrswegen		4																	
358	758		Baustatik III - Ausgewählte Kapitel			4			4													
359	759		Massivbau II - Erweiterte Grundlagen			4																Empf.: immer im 6. Sem.
361	761		Holzbau II - Vertiefung			(4*)																
362	762	311	Stahlbau und Stabilitätslehre				4		Pflicht													
363	763		Finite Elemente für ebene Tragwerke			4																immer im 7. Sem., empf. Vorausss.: MASS II, SPAN
364	764		Tragwerke des Ingenieurbaus				4															ohne Überschneidung nur im Stahlbau, nur im SS
365	765	310	Konstruieren mit Stahlbau-CAD						Pflicht													ohne Überschneidung nur im Stahlbau, nur im SS
366	766		Grundlagen Fassadentechnik und Glasbau						4													Voraussetzung: BVR I
367	767		Bauvertragsrecht Vertiefung		4																	* nur im WS; empf. Voraussetzung: KLR
368	768		Spezielle BWL und betriebliches Controlling im Bauwesen	(*4)	4																	
369	769		Bauproduktionsplanung und -steuerung III	4																		
370	770		Projektmanagement	4										4								
371	771		Schlüsselfertiges Bauen	4	(*4)																	* nur im SS
372	772		Kosten- und Leistungsrechnung	4																		
373	773	321	Werkstoff- und Schweißtechnik Grundlagen						Pflicht													
374	774	322	Stahlhochbau						Pflicht													
375	775	323	Stahlbrückenbau - Grundlagen																			Pflicht
376	776	324	Ausgewählte Kapitel aus dem Stahlbau																			
377	777	325	Bauproduktionsplanung im Stahlbau											4								
378	778		Praktische Versuche in Wasser, Boden, Energie & Umwelt	4																		
W	W		EDV-Tragwerke (reines Wahlmodul)							2												Empf.: immer mit Modul 764 TWIN
Summe WPF				28	20	16	18	8	12	Insges. müssen 28 SWS, also 7 WP-Module gewählt werden (im Stahlbau 4 SWS)												
				Baubetrieblich		Konstruktiv		Stahlbau														